BMW GROUP THE NEXT 100 YEARS
Konzernkommunikation

Medien-Information
13. November 2017

BMW Group setzt bisher über zwei Millionen Fahrzeuge ab.

2.008.849 Auslieferungen seit Jahresbeginn, Steigerung um 3,4%
Elektrifizierter Absatz +63,7% seit Jahresbeginn: 78.096 Einheiten
Weiterhin Rekordabsätze für BMW, MINI und BMW Motorrad

München. Die **BMW Group** hat erstmals zum jetzigen Zeitpunkt innerhalb eines Jahres weltweit über zwei Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden insgesamt 2.008.849 Fahrzeuge abgesetzt, ein Zuwachs um 3,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Oktober-Absatz erreichte mit 197.601 Einheiten (+0,8%) das hohe Vorjahresniveau - trotz des aktuellen Modellwechsels beim wichtigen BMW X3. Dessen neue Version kommt im Laufe des Monats November in den Handel.

„Unsere Absatzzahlen für die ersten zehn Monate des Jahres unterstreichen den breiten Umfang und die Anziehungskraft unserer Modellpalette“, sagte Dr. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Vertrieb und Marke BMW. „Trotz wesentlicher Modellwechsel und schwieriger Bedingungen in einigen unserer größten Märkte haben wir in den ersten zehn Monaten dieses Jahres über zwei Millionen Fahrzeuge an unsere Kunden ausgeliefert. Aus unserem breitgefächerten Fahrzeugangebot haben unter anderem der BMW X1, der BMW 5er, der BMW 7er und der BMW i3 zu diesem Wachstum beigetragen“, so Robertson weiter.

Mit ihrem einzigartigen Angebot von neun **elektrifizierten Fahrzeugen** steigerte die BMW Group ihren Absatz in den ersten zehn Monaten um 63,7% auf 78.096 Kundenauslieferungen. Unabhängige Studien* bestätigen die führende Position der BMW Group beim weltweiten kombinierten Absatz von Fahrzeugen mit batterieelektrischem und Plug-in-Hybrid-Antrieb, wobei das Unternehmen sowohl in Deutschland als auch in Europa klar vorn liegt. Im Oktober machten BMW i und iPerformance Fahrzeuge rund 8% des gesamten BMW Absatzes in den USA, Frankreich, Großbritannien und den Niederlanden aus. In Skandinavien belief sich der elektrifizierte Absatz auf über 30% aller BMW Auslieferungen. Der Oktober-Absatz der BMW i, BMW iPerformance und MINI Electric Fahrzeuge erreichte 9.405 Einheiten, ein Zuwachs um 60,3% gegenüber dem Vorjahresmonat. Der BMW i3 steigerte im abgelaufenen Monat seinen Absatz um 20,3% auf 2.851 Einheiten.

*IHS / POLK Report vom 5. Oktober; weltweite Neuwagenzulassungen 2017 (BEV und PHEV kombiniert).

Der weltweite Absatz der Marke **BMW** legte in den ersten zehn Monaten 2017 um 3,6% auf insgesamt 1.706.020 Kundenauslieferungen zu. Diese Rekordzahlen reflektieren Absatzsteigerungen einer Vielzahl von Modellen über das gesamte Portfolio hinweg. So bleibt die BMW X Familie auch weiterhin ein starker Wachstumstreiber, obwohl die Verfügbarkeit des BMW X3 aufgrund des gegenwärtigen Modellwechsels stark eingeschränkt ist. Der gesamte BMW X Absatz stieg in den ersten zehn Monaten um 11,3% (578.336). Auch andere Modelle trugen signifikant zum diesjährigen Absatzwachstum bei, darunter die BMW 1er Reihe (161.804 / +12,5%) und der BMW 7er (53.043 / +11,9%). Die neue BMW 5er Reihe wurde im Oktober weltweit an 29.370 Kunden ausgeliefert. Sie erreichte ein Absatzplus von 8,5%, trotz des laufenden Hochfahrens ihrer Verfügbarkeit im größten Markt des BMW 5er, China. Damit war die 5er Limousine im Oktober noch vor dem Abschluss ihres Modellwechsels Segmentführer unter den Businesslimousinen. Der BMW 5er ist nur eines von zahlreichen neuen Modellen, die im Rahmen der aktuellen Modelloffensive des Unternehmens auf den Markt kommen. Weitere neue oder überarbeitete Modelle wie das BMW 2er Coupé und Cabrio (4.689/ +5,0%) sowie das BMW 4er Gran Coupé (6.001 / +21,6%) leisteten ebenfalls signifikante Beiträge zum Absatzwachstum der Marke.

Die weltweiten Auslieferungen von **MINI** Fahrzeugen in den ersten zehn Monaten übersprangen erstmals zu diesem Zeitpunkt die Marke von 300.000 Einheiten. Insgesamt wurden 300.212 MINIs rund um den Globus ausgeliefert, ein Zuwachs um 2,5%. Mit einem Absatzwachstum von 19,3% und 64.339 ausgelieferten Einheiten war der MINI Countryman der größte Wachstumstreiber für die Marke. Der Oktober-Absatz für dieses Modell stieg um 45.0% (7.503), davon waren mehr als zehn Prozent Plug-in-Hybrid MINI Cooper S E Countryman ALL4 (Kraftstoffverbrauch im EU-Textzyklus: 2,3-2,1 Liter/100 km, Stromverbrauch 14 kWh/100 km, CO2-Emission: 52-49 g/km).

BMW Motorrad erzielt weiterhin Rekordabsätze. Im Oktober wurden 12.451 Motorräder und Maxi-Scooter an Kunden ausgeliefert, eine Zunahme um 13,5% gegenüber dem Vorjahresmonat. In den ersten zehn Monaten kletterte der BMW Motorrad Absatz um 10,4% auf 140.269 Kundenauslieferungen.

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten auf einen Blick

Aufgrund der andauernden Unbeständigkeiten in mehreren wichtigen Märkten legt die BMW Group ihren Fokus unverändert auf ein profitables, nachhaltiges und ausbalanciertes Wachstum rund um die Welt.

Trotz weiterbestehender starker Unwägbarkeiten auf dem wichtigen britischen Markt liegt der kombinierte BMW und MINI Absatz in **Europa** stabil auf dem sehr hohen Niveau des vergangenen Jahres. In den ersten zehn Monaten 2017 wurden insgesamt 901.718 Fahrzeuge (+0.5%) an Kunden ausgeliefert.

Asien bleibt auch weiterhin ein signifikanter Wachstumstreiber für den Absatz der BMW Group, wobei sich der chinesische Markt besonders stark entwickelt. Der Absatz in Asien stieg seit Jahresbeginn um 13,1% (691.319).

Die andauernde Unbeständigkeit im US-amerikanischen Automobilmarkt spiegelt sich in den Zahlen der BMW Group für **Amerika** wider (361.135). Sie liegen zu diesem Zeitpunkt um 3,4% unterhalb des Vorjahresniveaus.

	Oktober 2017	Vergleich zum Vorjahr %	Bis/per Oktober 2017	Vergleich zum Vorjahr %
Europa	86.023	-5,0%	901.718	+0,5%
- **Deutschland**	22.457	-6,4%	255.821	+0,0%
- **Großbritannien**	15.677	-19,8%	202.207	-3,2%
Asien	71.032	+12,7%	691.319	+13,1%
- **China (Festland)**	50.412	+14,2%	487.069	+15,1%
- **Japan**	5.663	+8,1%	64.311	+6,3%
Amerika	35.328	-3,9%	361.135	-3,4%
- **USA**	26.877	-3,9%	281.839	-5,1%
- **Lateinamerika**	4.187	-8,6%	40.708	+5,8%

BMW Group Absatz im/per Oktober 2017 auf einen Blick

	Oktober 2017	Vergleich zum Vorjahr %	Per Oktober 2017	Vergleich zum Vorjahr %
BMW Group Automobile	197.601	+0,8%	2.008.849	+3,4%
BMW	168.509	+1,0%	1.706.020	+3,6%
MINI	28.818	+0,2%	300.212	+2,5%
BMW Group elektrifiziert*	9.405	+60,3%	78.096	+63,7%
BMW Motorrad	12.451	+13,5%	140.269	+10,4%

*BMW i, BMW iPerformance, MINI Electric

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: http://www.facebook.com/BMWGroup
Twitter: http://twitter.com/BMWGroup
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupview
Google+: http://googleplus.bmwgroup.com